

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

27.1.1869 (No. 26)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26.

Mittwoch den 27. Januar

1869.

## Bekanntmachung.

Wegen Ausfalls der Theatervorstellung in Baden am Mittwoch den 27. d. M. findet an diesem Tage keine Theaterfahrt von Baden nach Karlsruhe statt.

Karlsruhe, den 25. Januar 1869.

Großh. Eisenbahnamt.  
Burg.

## Bekanntmachung.

Die Eisenbahnschiffbrücke bei Marau ist wegen des Eisgangs abgeführt. Die Beförderung der Reisenden und des Gepäcks zwischen beiden Ufern findet mittelst Rachen statt. Der Güterverkehr nach pfälzischen Stationen über Marau ist eingestellt und wird derselbe über Mannheim geleitet.

Karlsruhe, den 25. Januar 1869.

Großh. Eisenbahnamt.  
Burg.

## Bekanntmachung.

Die zu Gunsten der Wasserbeschädigten in der Schweiz veranstaltete Gemäldeverloosung betreffend.

Bei der heute vorgenommenen Ziehung der Loose haben folgende Nummern gewonnen:

Loos-Nr. 25. 28. 78. 98. 117. 141. 154. 220. 294. 295. 312. 416. 437. 454. 458. 459. 525. 584. 682. 707. 760. 765. 781.  
795. 806. 809. 897. 930. 937. 967. 974. 1008. 1018. 1050. 1186.

Karlsruhe, den 25. Januar 1869.

Großh. Bezirksamt.  
A. Brauer.

3.3.

## Bekanntmachung.

Nr. 232. Die Aushebung für das Jahr 1869, insbesondere die Anmeldung zur Ortsliste betreffend.

Unter Bezug auf die am 13. d. M. (Nr. 12) im hiesigen Tagblatt erschienene öffentliche Aufforderung des Großh. Bezirksamtes dabier, auf welche wir hiermit verweisen, bringen wir andurch zur allgemeinen Kenntniß, daß alle im Jahr 1849 geborenen u. Wehrpflichtigen und von den im Jahr 1847 und 1843 geborenen Jene, welche im Ausstand geblieben sind, insoweit sie dabier ihren Wohnsitz haben oder aus anderen Gründen hierher gehören, sich vom 15. Januar bis 1. Februar d. J. zur Aufnahme in die Ortsliste schriftlich oder mündlich auf diesseitiger Kanzlei anzumelden haben und im Falle ihrer Abwesenheit von ihren Vertretern (Eltern, Vormündern, Dienstherren etc.) anzumelden sind.

Zugleich wird hierbei darauf aufmerksam gemacht, daß, wenn die Anmeldungen in der angegebenen Frist nicht erfolgen, die anmeldepflichtigen Personen in eine Ordnungsstrafe bis zu 20 fl. oder bis zu 8 Tagen Gefängniß verfallen würden.

Uebrigens kann die Unterlassung der Anmeldung für den Pflichtigen den Verlust der Berechtigung, an der Loosung Theil zu nehmen, oder den Verlust der gezogenen Loosnummern nach sich ziehen.

Karlsruhe, den 13. Januar 1869.

Gemeinderath.  
Malsch.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Mehrere Schlüssel und ein Lederriemen eines Damenschlittschuhs.

3.1.

## Zur Beachtung.

Bei nun eingetretener Kälte machen wir unsere verehrlichen Gasabnehmer, deren Gasmesser der Kälte ausgesetzt sind, aufmerksam, um unliebsamen Störungen in deren Beleuchtung vorzubeugen, rechtzeitig die Gasmesser vor Einfrieren zu schützen.

Wo die Gasmesser in Lokalen sitzen, in welchen die Temperatur nur in der Nacht unter den Gefrierpunkt sinkt, genügt gewöhnlich den Gasmesser mit Bergdick zu umhüllen, welche Vorsichtsmaßregel sofort angewendet werden wolle.

In Lokalen, wo die Temperatur längere Zeit unter dem Gefrierpunkte bleibt, genügt diese Umhüllung nicht, sondern müssen die Uhren mit Spiritus oder Glycerin gefüllt werden.

Unser Dienstpersonal ist angewiesen, auf Verlangen sofort diese Einfüllung vorzunehmen und wollen die Anmeldungen bei Tag auf dem Gaswerke, am Abend von Beginn der Dämmerung an, auf unserer Beleuchtungsstube im Rathhause, Thüre gegenüber dem Eingange zur städtischen Sparkasse, abgegeben werden.

Die Direktion des Gaswerks.

R ä p p u r r.

## Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf den 5. Februar l. J. gegen Bierbrauer Mathias Kiefer's Eheleute in Rapp

pur angeordnete Zwangseligenschafts-Versteigerung wird auf Antrag des betreibenden Gläubigers sistirt.

Mühlburg, den 16. Januar 1869.

Großh. Notar Mathos.

## Bekanntmachung.

Nr. 2507. Mit Bezug auf die diesseitige Aufforderung vom 13. November v. J. Nr. 32, 258 werden, nachdem Ansprüche auf die von den Klägerinnen Eveline und Fanny Diez durch Erbgang erworbene Liegenschaft, nämlich:

ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude und Garten, Nr. 18 in der Karlsruher Friedrichstraße dabier, neben Emil Bierordt, Partikulier, und Jakob Stüber, Kaufmann, innerhalb der gesetzten Frist nicht geltend gemacht worden sind, alle in den Grundbüchern nicht eingetragene dingliche, lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche auf die genannte Liegenschaft im Verhältnis zu den neuen Erwerbem für erloschen erklärt.

Karlsruhe, den 23. Januar 1869.

Großh. Amtsgericht.  
Schember.

## Bekanntmachung.

Nr. 1871. J. S. Großh. Domänenfiskus gegen unbekannt Personen, dingliche Rechte auf Liegenschaften betreffend.

## Beschluß.

Nachdem in der zweimonatlichen Frist an

die in diesseitiger Aufforderung vom 29. October 1868 verzeichneten Liegenschaften dingliche Ansprüche nicht angemeldet wurden, werden solche dem Domainenfiskus bzw. den neuen Erwerbem dieser Güter gegenüber für erloschen erklärt.

Karlsruhe, den 15. Januar 1869.  
Groß. Amtsgericht.  
Rebenius. Gut.

### Lieferung

von Ausfüllmaterial nach Gottesaue.  
Die Lieferung von etwa 600 Kubikruthen Füllmaterial, bestehend aus grobem und feinem Sand, Abraum aus Steinbrüchen, Steinschrotten oder Kohlen Schlacken, soll im Wege der Soumission vergeben werden.

Die Bedingungen zur Uebernahme des ganzen Quantum oder einzelner Abtheilungen sind auf Groß. Militärbaubureau, Kreuzstraße Nr. 9, zur Einsicht aufgelegt, wo auch bis Freitag den 29. d. M., Morgens 10 Uhr, die schriftlichen Angebote portofrei einzureichen, und darin nebst dem Preise für die Kubikruthen auf dem Bauplätze gemessen, das Quantum und die Beschaffenheit des zu liefernden Ausfüllmaterials näher anzugeben sind.

Das nöthige Material soll längstens bis Ende Mai d. J. nach Gottesaue abgeliefert sein. Karlsruhe, den 23. Januar 1869.  
Der Militärbaumeister.

2.2. J. Hochstetter.

### Eislieferung.

Wir beabsichtigen, die Lieferung des rohen Eis für die Kranken des hiesigen Garnisons-Pazarethes mit einem jährlichen Bedarf von 80 bis 100 Zentnern, lieferbar je nach Bedarf, für das laufende Jahr 1869 im Soumissionswege zu begeben, und ersuchen die hiesigen Eisfellermeister, ihre desfallsigen Angebote bis zum 30. d. M. im hiesigen Garnisons-Pazareth schriftlich abgeben zu wollen.

Karlsruhe, den 16. Januar 1869.  
Groß. Pazareth-Comission.

### Karlsruher Mehlmarkt

vom 20. Januar 1869:

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	14 fl. 45 fr.
Schwimgmehl Nr. 1	13 fl. 15 fr.
Mehl in 3 Sorten	11 fl. 15 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 33,259 S Mehl. Eingeführt wurden vom 14. bis 20. Januar 219,964 S Mehl. Davon verkauft 198,380 S Mehl. Blieben aufgestellt 54,843 S Mehl.

### Fahrradversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden  
**Mittwoch den 27. d. M.,**  
Nachmittags 2 Uhr,  
in der Kronenstraße Nr. 12 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 2 Kanapees, 1 Epifonniere, 1 Pfeilerkommode, 2 Spiegel, 1 Stodubr mit Glasglocke, 1 Küchenschrank, 1 eichener Kasten, 1 runder Zulegtisch, verschiedene Bilder, 2 Holzbänke, 1 Sekretär, 1 Kommode, Bettzichen, Leintücher, Tischtücher u.

Karlsruhe, den 23. Januar 1869.  
Klett, Gerichtsvollzieher.

### Dungversteigerung.

Der Pferdebönger aus den Militärställen wird an folgenden Tagen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

- das Ergebnis der 2. Hälfte des Monats Januar
  - von den Stallungen in Gottesaue am 29. Januar, Vormittags 10 Uhr,
  - von den Stallungen in Durlach am 29. Januar, Nachmittags 2 1/2 Uhr;
  - das Ergebnis pro Februar
  - von den hiesigen Dragoner-Stallungen am 1. Februar, Vormittags 10 Uhr.
- Karlsruhe, den 25. Januar 1869.  
Groß. Garnisons-Verwaltung.

### Mühlburg. Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Maurermeisters Christoph Riefer, Wittwe von Mühlburg, werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

**Mittwoch den 3. Februar l. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, in dem Rathhaus allda öffentlich zu Eigentum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.  
**a. Gemarkung Mühlburg.**

Häuser und Gebäude.

- 1. Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Hofraße und Garten nebst angebauter Waschküche, Schweinsställen und Schöpfen, in der Adlerstraße dahier gelegen, einerseits Wilhelm Weiß Wittwe, andererseits Anton Keller, vornen die Straße, hinten der Landgraben. 2500 fl. Schätzungspreis.
- 2. Grundstücke:

- 1 Viertel 49 1/10 Ruthen Ader, Oberen Feld, III. Gewinn, einerseits August Kögel, andererseits Schulfond 200 fl.
- 3.

- 1 Viertel 65 Ruthen Ader im Neufeld, einerseits Paul Striebel, andererseits Karl Leierle 160 fl.

### b. Gemarkung Knielingen.

- 4.
  - 2 Viertel 21 Ruthen 28 Fuß Ader in der Kunzbeck, einerseits Karl Kohler, andererseits Karl Weber von Mühlburg 200 fl.
- Mühlburg, den 8. Januar 1869.  
Groß. Notar Mathos.

### Mühlburg. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Aus der Gemeinschaftsmasse der Metzger Ludwig Kögels Relicten von Mühlburg werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften bis

**Mittwoch den 3. Februar l. J.,**

Vormittags 1/9 Uhr, in dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigentum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

- 1. Gemarkung Mühlburg: eine einstöckige, von Stein erbaute

Behausung nebst einem Hofchen und Landgrabenrain, an der Hauptstraße dahier gelegen, einerseits Wilhelm Kögel jun., andererseits der Landgraben, vornen die Landstraße 3000 fl.

2. Gemarkung Knielingen: 265 Ruthen Ader im mittleren See neben Christian Wenner und Wilhelm Ruf 200 fl.  
Mühlburg, den 8. Januar 1869.  
Groß. Notar Mathos.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Adlerstraße 13a ist eine freundliche Mansardenwohnung von einem größeren und 2 kleineren Zimmern sammt Küche und Zugehör, sowie eine Wohnung im Seitenbau mit 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock zu erfragen.

— Friedrichsplatz 8 ist für eine kleine, ordnungsliebende Familie im 4. Stock eine Wohnung von 2—3 Zimmern auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres bei dem Eigenhümer im Hause selbst.

2.1. Herrenstraße (kleine) 13 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Hirschstraße 62 ist im Seitenbau parterre eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche, Keller u. an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Kasernenstraße 5 im Seitenbau parterre.

4.2. Langestraße 179 ist drei Stiegen hoch eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, vornenberaus mit je 2 Kreuzstöcken, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei E. Arlet in dem Laden.

2.2. Langestraße 191, im Seitenbau, ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. auf 23. April zu vermieten.

\* Schützenstraße 7 ist eine Wohnung auf 23. April mit 2 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten.

\* Schützenstraße 11 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansardenzimmer, auf den 23. April an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

\* Sophienstraße 42, resp. 46, ist im zweiten Stock eine freundliche, hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 4—5 Zimmern, großer heller Küche, Keller und Speicher, die Aussicht auf die Straße und in Gärten gehend, auf den 23. April zu vermieten.

\* Steinstraße 6 sind auf 23. April im zweiten Stock im Vorderhaus 3 Zimmer nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Langestraße 77.

2.1. Waldstraße (neue) 75 sind im Vorderhaus im zweiten Stock 5 Zimmer, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Holzstall u., sowie im Hintergebäude im zweiten Stock 3 Zimmer, Alkov, Küche, Keller u. auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 69 im vierten Stock.

3.2. Waldhornstraße 38 ist im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern; dieselbe könnte auch in zwei Theilen vermietet werden, zu 5 und 3 Zimmern. Sodann ist

eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Kammer zu vermieten.

\* Zähringerstraße 65 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 kleinen Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im ersten Stock.

### Villa zu vermieten.

3.1. Eine Villa an der Kriegsstraße ist bis 23. April entweder im Ganzen, enthaltend: 16 Zimmer, Veranda, Padjimmer in bestem Zustande nebst allen Bequemlichkeiten und Erfordernissen, auch Garten, oder auch nur stückweise zu vermieten.

### Häuschen zu vermieten.

\* Zu vermieten auf 23. April: ein hübsches Häuschen mit 8 kleinen Zimmern, Küche, 3 Kellern u. Näheres Promenadeweg 2 parterre.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Eine im Seitengebäude befindliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller samt 2 Speisekammern, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 39 parterre.

— Auf 23. April ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, sowie auf die gleiche Zeit eine Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör zu vermieten. Näheres Waldstraße 23 im Laden.

2.1. Zwei Zimmer und Küche sind auf 23. April oder sogleich zu vermieten. Näheres Sophienstraße 46. **A. Knapper.**

\* Eine schöne, durch Glas Thür abgeschlossene Wohnung, 2 Stiegen hoch, bestehend aus 5—7 meist geräumigen, gut zu beheizenden Zimmern, großer Küche, allem Zugehör, nach Wunsch Hausgarten und Mansarden, ist zum 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 27 parterre.

\* Auf 23. April sind 6 Zimmer, Gartenanteil nebst Zugehörde nächst dem Bahnhof zu vermieten. Näheres Langestraße 77.

2.2. **Durlach.** Zehntstraße 8 ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 7 Zimmern, 2 Küchen, Keller, Speicher nebst Mansarden u. c., zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres bei Frau **Neuz** Witwe.

### Zimmer zu vermieten.

— Spitalstraße 39 ist auf 1. Februar oder 1. März im 1. Stock ein unmöbliertes, zweifensstriges Zimmer mit einem Alkov zu vermieten.

\* Zwei freundliche, unmöblierte Zimmer sind an einen einzelnen Herrn auf den 1. Februar zu vermieten. Das Nähere vord. rter Zirkel 6 parterre.

\* Adlerstraße 13a sind 2 freundliche, ineinandergehende Zimmer ohne Möbel, auf 1. März oder 1. April beziehbar, zu vermieten. Näheres im dritten Stock zu erfragen.

2.1. Ein großes, unmöbliertes, heizbares Mansardenzimmer, Aussicht auf die Kriegsstraße, ist sogleich zu vermieten: Kriegsstraße 18a am Mühlburgerthor.

\* 2.1. Zähringerstraße 45, im zweiten Stock, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer vom 15. März an zu vermieten.

\* Leopoldstraße 5 ist ein kleines, einfach möbliertes Zimmer bis 1. Februar zu vermieten.

### Wohnungsgesuche.

2.2. In einer schönen Lage der Stadt, wozu möglich in der Stephaniensstraße, wird eine Wohnung von 6 Zimmern und dem nöthigen Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu mietben gesucht. Adressen beliebe man bei Kaufmann **Wilhelm Hofmann** abzugeben.

Eine kleine Familie mit ruhigem Geschäft sucht auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör zwischen der Herren- und Hirschstraße zu mietben. Zu erfragen Blumenstraße 23 im zweiten Stock.

\* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör, wo möglich von der Herren- bis Leopoldstraße. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre **St.** abzugeben.

2.1. **Eine für sich abgeschlossene, 5—6 Zimmer enthaltende Wohnung nebst nöthigem Zugehör und einem Hausgärtchen, in der Stephaniensstraße oder Grünwinkler Allee gelegen, wird zu mietben gesucht. Anerbieten nebst Preisangabe unter der Adresse **T. O.** sind bei Herrn **Saagel** abzugeben.**

Eine Familie von 3 Personen, wovon 2 den Tag über nicht zu Hause sind, sucht eine freundliche Wohnung in einem Hintergebäude von 2 Zimmern samt Zugehör auf den 23. April von der Hirschstraße bis zur Ritterstraße. Adressen unter Chiffre **W. W.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Gesuch.

\* Ein oder zwei geräumige Parterrezimmer mit Holzplatz oder eine sonstige geeignete Räumlichkeit zu einer Werkstätte für ein ruhiges Geschäft, in der Karlestraße oder deren Nähe gelegen, wird auf 23. April zu mietben gesucht. Adressen sind abzugeben: Karlsstraße 35 im zweiten Stock.

### Dienst-Anträge.

\* 3.1. Es werden zu einer Herrschaft auswärts eine perfekte Köchin und ein Zimmermädchen gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Es wird sogleich ein braues, fleißiges Hausmädchen gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 51.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße 56.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich zur Ausbülfe eine Stelle. Näheres Waldstraße 63 im Laden zu erfragen.

\* Ein sittliches, fleißiges Mädchen, welches schön nähen kann und das Zimmerreinigen gut versteht, wird sogleich gesucht: Kriegsstraße 12a im dritten Stock.

### Kapitalien auszuleihen.

2.1. Aus einer Stiftungskasse sind **1100 bis 1300 fl.** gegen 5prozentige Verzinsung und doppelten Verfall, worunter wenigstens die Hälfte in Grundstücken bestehen solle, alsbald auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Kapital auszuleihen.

\* **10,000 fl.** liegen gegen doppelte Versicherung auf ein Haus hier auf erste Hypothek auf den 23. April 1869 zu 5% zum Ausleihen bereit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Köchin-Gesuch.

\* Eine geübte Person, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1200 entgegen.

### Lehrlings-Gesuche.

2.1. Für das Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes wird auf Düren ein gesitteter junger Mann mit guter Schulbildung in die Lehre gesucht. Schriftliche Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter **F. & B. Nr. 24** entgegen.

3.1. Zwei bis drei mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene junge Leute können sogleich bei mir in die Lehre treten.

Karlsruhe, den 26. Januar 1869.

**Ernst Arbeit**, Generalagent.

2.1. Eine Lehrlingsstelle zum sofortigen Eintritte oder für später ist offen bei **Gebr. Etlinger**, Langestraße 191.

2.1. In ein Manufakturwaren-Geschäft, Engros et Détail, in Freiburg i. B. wird ein junger Mann aus guter Familie in die Lehre gesucht. Ordentliche Schulbildung Vorbedingung. Eintritt am liebsten sofort oder an Düren. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Stellegesuch.

\* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 133.

### Beschäftigungsgesuche.

3.2. Ein Mann von festem Alter sucht eine Nebenbeschäftigung im **Schreibfache**, wozu derselbe täglich mehrere Stunden verwenden könnte, oder Unterricht im **Schön-schreiben** nach einer sehr leicht aufzufassenden Methode an Knaben oder Mädchen, sowie als Nachhilfe der Schulaufgaben gegen billiges Honorar zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen sucht im Kleidermachen und Weisknähen im Hause dauernde Beschäftigung gegen billige Bezahlung. Näheres Zähringerstraße 84 im Hinterhaus im 3. Stock.

### Verloren.

\* Vergangene Woche wurde ein **Büchlein** mit Geschäftsnotizen verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung Kasernenstraße 8 im 2. Stock abzugeben.

**Zwanzig Gulden Belohnung** erhält Derjenige, welcher sichere Auskunft geben kann über eine vorgestern abhanden gekommene **Brieftasche**, enthaltend 100 fl. (68 fl. in Papierscheinen und das Uebrige in Silber) nebst 2 Postscheinen. Näheres im Konior des Tagblattes.

**Verloren.**

\* Legten Sonntag wurde auf dem Wege von der Leopoldstraße durch die Sophienstraße, Baldfstraße, Erbprinzenstraße und über den Friedrichsplatz nach der Stadtkirche ein großer **Reizschub** mit gestrichelter Umhüllung verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Leopoldstraße 13 im zweiten Stock gegen Belohnung abzugeben.

**Gefunden.**

\* Auf der Schiefwiese wurde ein **Beutchen** mit etwas Geld gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr und näheren Ausweis: vorderer Zirkel 16 im dritten Stock.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein fast neues **Klavier** (Piano) ist Amalienstraße 51 wegen Wegzug zu verkaufen. Näheres bei Herrn Musiklehrer **Knauff**, kleine Herrenstraße 3.

\* Zu verkaufen: zwei **Reisepelze**. Näheres Langestraße 77.

\* **Nähmaschine** (Doppelsteppstich), eine gebrauchte, ist sogleich zu verkaufen. Näheres Blumenstraße 15 im zweiten Stock.

**Klavier zu verkaufen.**

\* Ein gutes, schönes Stuttgarter Tafelklavier ist um 180 fl. zu verkaufen: neue Hirschstraße 56 im zweiten Stock.

**Gartenhäuschen-Verkauf.**

21. Ein gut erhaltenes Gartenhäuschen mit zwei Laubschattenterrassen ist zu verkaufen. Zu erfragen Kriegsstraße 18d am Mühlbürgerthor.

**Hauskaufgesuch.**

21. Im westlichen Stadttheile wird ein gut unterhaltenes Haus zu kaufen gesucht. Anerbieten werden Langestraße 191 im Laden entgegen genommen.

**Kleine Backlisten**

werden **angekauft**: Kronerstraße 50 im Laden. Dasselbst sind **schöne, gute Eier** zu verkaufen.

**Kaufgesuch.**

Eine noch gut erhaltene **Knabentrommel** wird zu kaufen gesucht: Langestraße 113 im Laden.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Schöne große franz. Soles** und frische

**Whitstable Native-Austern** empfiehlt

**C. Däschner**, Großherzogtl. Hoflieferant.

**Anzeige.**

3.2. Nachdem mir, in Folge meiner vorgelegten deutschen Studienzeugnisse und amerikanischen Lizenz über Zahnheilkunde, das Ausüben von zahntechnischen Funktionen erlaubt wurde, habe ich mich zur Ausübung derselben hier niedergelassen. Karlsruhe, den 24. Januar 1869. **Dr. C. Meyer**, amerikt. Zahnarzt, Stephanienstraße 80.

**Gewässerter Laberdan,**

Speck- und Bratbückinge, feine Cappeler Bückinge, Gangfische, russ. mar. Sardines, Anchovis, Sardines in Del, hell. und franz. Sardellen, Milchner-Häringe und fein marin. Häringe bei

**Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**Gänseleber- & Hasenpastete** in Trig, sowie

**Gänseleber-, Feldhühner-, Fasanen- & Schnepfenpasteten** in Terinen von Henry und von Müller in Straßburg empfiehlt

**C. Däschner**,

Großherzogtl. Hoflieferant.

Die **Wildprethandlung W. Wesselerle**, Hirschstraße 23, verkauft sowohl auf dem Markt als im Hause frischgeschossenes **Schwarzwild**, auch sind wieder junge **Straßburger Bratgänse** angekommen.

**Holl. Kronbrand-Boll-Häringe**, holl. und franz. **Sardellen**, **Nürnberger Schenmaulsalat** u. feinst **marinierte Häringe** empfiehlt

**C. Däschner**,

Großherzogtl. Hoflieferant.

**Grüne Erbsen**, gerissene **Erbsen**, ganze **Erbsen**, große **Linsen**, kleine **Linsen**, weiße **Bohnen** in vorzüglich kochender Waare, sowie süße fleischige **Zwetschgen** empfiehlt billigt

**Ludwig Fesenbeckh**,

3.3. 36 Langestraße 36

**Chocolade von Ph. Suchard in Neuchâtel bei Wilh. Hofmann.**

Schönen französischen **Blumenkohl** empfiehlt billigt **C. G. Frey**, Langestraße 155, Wilepret, Fisch und Geflügelhandlung.

**Pommaden und Haaröle** in verschiedenen Blumengerüchen, in Flacons und lothweise, stets frisch, empfiehlt **Fr. Spelter**, Ecke der Langestraße und des Marktplazes.

**Coilette - Fettseifen** von **F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten. Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. - fr. " " à 9 fr., 6 " à - fl. 48 fr. " " à 15 fr., 3 " à - fl. 42 fr. Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen. **F. Wolff & Sohn**.

**Theerseife** von **Bergmann & Comp.** in Paris, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr. **F. F. Weißbrod**.

**Karlsruher Wasser**, eigenes Fabrikat, 1/4 Flasche 24 kr., 1/2 Flasche 12 kr., in guter Qualität empfiehlt **Fr. Spelter**, 24.15.

**Stearinlichter** (jeder Eintheilung) von anerkannt guter Qualität empfiehlt **Wilhelm Schmidt**, Wittwe, Langestraße 112.

**Schöne Wachsstöcke**, **Kronen**, gemalt und bossirt, sowie einfache in verschiedenen Farben empfiehlt **Wilh. Becker**, Conditior, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

**Stahlbrillen und Stahlzylinder**, galvanisch vergoldet, besonders dauerhaft und nicht rostend, empfiehlt **Fr. Spelter**, Ecke der Langestraße und des Marktplazes.

**Winterhandschuhe**, seidene und wollene **Cachenez**, **Plaids** und **Reisedecken** bei **F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

### Höchst unangenehm

ist für Jedermann der scharfe Geruch, welchen das bis jetzt angewandte Feste-Wasser auf gerinigten Kleidungsstücken, besonders aber auf Glace-Handschuhen zurückläßt.

Diesem Uebelstande wird in neuerer Zeit durch das

### wohlriechende Fleckenwasser (parfümirtes Benzin)

aus der rühmlich bekannten chemischen Fabrik von **E. de Haen** in List vor Hannover vollständig abgeholfen. Schmutzstellen jeglicher Art verschwinden augenblicklich beim Bestreichen mit obigem Fleckenwasser u. d. wird dabei der gereinigte Gegenstand mit einem nicht allzu starken Wohlgeruch versehen, welche Annehmlichkeit namentlich bei Handschuhen sehr in Betracht zu ziehen ist.

Von obigem wohlriechendem Fleckenwasser hat mir beehrte Fabrik das Hauptdepot für das Großherzogthum Baden übertragen und bin ich durch bedeutenden Vorrath in den Stand gesetzt, größere Bestellungen sogleich zu effectuiren. Wiederverkäufer erhalten von mir bei Abnahme von mindestens 50 Flaschen einen Rabatt von 25%. Bei Abnahme von einzelnen Flaschen (Größe der kölnischen Wasser-Flaschen) habe ich den gewöhnlichen Verkaufspreis von 9 fr. festgesetzt.

**S. A. Smelin,**  
Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße, 6.3.

## 2.1. Pariser Blumen

bei **C. Th. Bohn.**

Guirlanden werden in den verschiedensten Formen gebunden.

### Offenburger Leinwand (Naturbleiche)

in Auswahl empfiehlt

**M. Urbino,**  
Friedrichsplatz 4.

Alle Arten englische und deutsche geruchlose **Gummi-Unterlagstoffe, Lazarethtüche** nach ärztlicher Vorschrift, glatte und gedruckte **Kautschuk** für Damen- und Ritterschürzen, **Wachstafel** sind stets vorräthig in der **Wachstuch- und Neutauchhandlung** von

**S. H. Dreyfus,**  
Waldstraße 17.

## Wollene Shawls

(Chache-nez für Herren),

**Winterhauben, einfachere, Unterjacken** in Wolle und Baumwolle,

**Unterhosen** in Baumwolle, sowie noch verschiedene Artikel für jetzige Jahreszeit werden, um damit zu räumen, zu ermäßigtem Preise abgegeben bei

**H. Dobmann,**  
Waldstraße 10.

Ganz billige

**Geldtäschchen und Cigarrenetuis** in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

**Ludwig Luder,**  
Waldstraße 49.

**Cylinder auf Erdöl-Lampen** zu 3 und 4 fr.

empfiehlt

**S. Markshaler,**  
kleine Herrenstraße 13.

### Neu eingetroffen:

**Geschirr in gelb Lustre,**

als: Gölse-Formen, Milchöpfe, Kaffeemaschinen mit Rahmgießer und Zuckerdose, Suppenterrinen, lange, schmale Bratpfannen für Fische, Hasen und Lammel, zu sehr billigen Preisen empfiehlt

**Louis Mein,**

4.3. Zähringerstraße 71.

**Handschuhe waschen u. färben.**

\* Bei Unterzeichneter werden jeden Tag Glace-, dänische- und waschlederne Handschuhe schön und ganz geruchlos gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt und bleiben innen schön rein.

**Frau Baumberger,**  
kleine Herrenstraße 18.

### <sup>3.3</sup> Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie ihre Weißnäherei vergrößerte, und alle in ihr Fach einschlagende Arbeiten, sowie auch Maschinenarbeiten schnell und auf das Pünktlichste besorgt

**Frau Decker,** Herrenstraße 62.

### Schöne Hyazinthen

sind zu haben, sowie auch **Bouquets** mit Camellien können auf Bestellungen gefertigt werden in der Gärtnerei von **Karl Saimmüller,** Schützenstraße 9. \*2.2.

Auf **Karlstag, den 28. d. M.,**

empfiehlt **Gratulations-Bouquets** neben einem hübschen **Hyazinthen-Flor,** sowie andere zu Geschenken passende Pflanzen die Kunstgärtnerei von

2.1. **A. Knapper.**

### Runde und ovalrunde Kaminröhren und Schornsteinhauben von feuerfester Masse.

Dieselben können die stärkste Hitze ertragen, setzen sich kein Ruß fest, schlägt keine Feuchtigkeit durch und nehmen weniger Raum als die gewöhnlichen von Backsteinen ein und sind billiger als dieselben, auch hat der Rauch durch die glatte inwendige Verputzung eine weit bessere Strömung.

Muster sind einzusehen bei

**Chr. Köhlig,**

Friedrichsplatz 10.

### Holz- und Kohlen-Verkauf.

3.1. Bei dem **Friedrichshor** links, Eingang **Kriegsstraße,** sind fortwährend **buchenes** und **tannenes Brennholz** und **Mehret Stück- und Grieskohlen** zu haben.

Bestellungen nehmen entgegen:

Kaufmann **Hömboldt,** Akademieplatz,  
" **Ernst Witwe,** Langestraße 115,  
" **Bodenweber,** Ecke der Langen- und Zähringerstraße.  
" **Frau Reinhardt.**

### Neht englischen Gummistoff zu Bettunterlagen,

sowie graue und weiße Gummistrompe jeder Art habe ich wieder eine Sendung in bekannter vorzüglicher Qualität direkt erhalten und empfehle solche bestens.

**M. Rohm,**

chirurg. Instrumentenmacher und Bandagist.  
Langestraße 130.



\*3.2

Für die bevorstehenden

### Faschingsfeierlichkeiten



ist eine reiche Auswahl neuer **Maskenanzüge** und **Dominos** für **Herren** und **Damen**

zu billigen Preisen zu vermieten:

**20 Waldstraße 20.**

**Wärmsteine,  
Wärmflaschen**  
bei **Chr. Köbig,**  
33. Friedrichsplatz 10.

**Epileptische Krämpfe** (Fallsucht)  
heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6.** Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

**Text**  
zu  
**Wagner's Meisterlieder,**  
für die Aufführung bestimmte  
**Ausgabe,**  
Preis 24 fr.  
vorrätzig bei  
**Alexander Frey,**  
Hof-Musikalienhändler.

21. Der für die hiesige Aufführung eingerichtete  
**Text**  
zu  
**Wagner's Meisterlieder**  
von Nürnberg,  
Preis 24 fr.,  
in der  
**G. Braun'schen Hofbuchhandlung.**

**Gesellschaft Eintracht.**  
Mittwoch den 27. Januar 1869  
**Costume - Kränzchen,**  
Anfang 7 Uhr.  
Karlsruhe, den 20. Januar 1869.  
Das Comité.

**Philharmonischer Verein.**  
Heute Abend keine Probe, die nächste findet Samstag den 30. Januar, Abends 7 1/2 Uhr statt.

**U. bermorgen**  
Freitag 1/2 8 — 1/2 9 Uhr im kleinen Museumsaal die letzte (theoretische) Vorlesung über Phrenologie. Programm: die Verstandeskräfte oder Talente und ihre Organe; der Formensinn; der Farbensinn; der Zahlensinn; der Ton- oder Musiksinne; der Ortsinn; der Kunst- oder Bausinne; der Sprach- oder Wortsinne und Schluß der Geistes- und Organlehre. Dabei über den Beweis der Wahrheit der phrenologischen Organe. — Eintritt wie früher.  
3.1. **Dr. Scheve.**



**Transit-Lager ausländischer Weine.**

Bei der Verzollung 20 % Zollrabatt.  
Rhönwein, Bordeauxweine: Médoc, St. Estèphe, St. Julien, Margaux Sauternes (weiß) etc.; Roussillon, Chateau Neuf du posse, Benicarlo, Malaga, Madeira etc.  
Die Preise stellen sich durch directe große Bezüge und Zollrabatt auf's Billigste.  
**J. G. Deisz,**  
6.1. Steinstraße 15 in Karlsruhe

**GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.**

**LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT**  
DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPANIE, LONDON.  
Nur acht, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.  
DETAIL-PREISE FÜR GANZ DEUTSCHLAND  
1 engl. Pfd-Topf à fl. 5. 33.    1/2 engl. Pfd-Topf à fl. 2. 54.    1/4 engl. Pfd-Topf à fl. 1. 36.    1/8 engl. Pfd-Topf à 54 Krz.  
Zu haben in allen Handlungen und Apotheken.

**Alle Sorten Winterhandschuhe,**

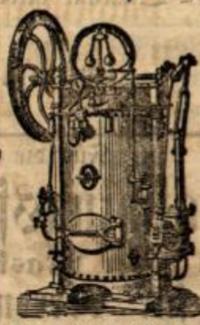
namentlich eine ausgezeichnete Qualität  
**wildlederne Handschuhe,**  
empfiehlt zu billigen Preisen  
**Ludwig Oehl,**  
32. Langestraße 129.

**Wäsche-Fabrik**

8.2. **Emil Lembke,**  
Friedrichsplatz 3,  
empfiehlt sich in der Anfertigung von  
**Herren-Hemden**  
in solider Waare und gutem Schnitt zu den äussersten Preisen.

**Aufrechtstehende Dampfmaschinen**

die einzigen mit isolirtem Codel (brevetées s. g. d. g.)  
**HERMANN-LACHAPPELLE ET CH. GLOVER**  
Mechaniker und Maschinenbauer  
**Paris, 144, Faubourg Poissonnière, Paris.**  
Tragbar, feststehend und lokomobil; von 1-20 Pferdekraft. Höchste Preise auf allen Ausstellungen, sowie auf der **Weltausstellung von 1867.** Billiger als alle andern Systeme. Keine **Aufstellungskosten;** keine besondere Feueressen. Der Platz eines gewöhnlichen Ofens ist hinreichend für die geringen Pferdekraft. Sie werden aufgestellt geliefert, brennen alle Art Brennmaterial und nützen die ganze Wärme aus; können von Jedermann dirigirt und unterhalten werden. Sind mit einem Vorwärmer für das Speisewasser, mit einem Regulator und über zwei Pferdekraft hinaus, mit veränderlichem Dampfdruck versehen. Die Regelmäßigkeit ihres Ganges macht sie für alle industriellen und agronomischen Unternehmungen anwendbar.  
**Unbedingte Sicherheit — Bedeutende Ersparnis — Garantie.**  
Detaillirte Prospektus in deutscher Sprache franco.



Unexplodirbare Kessel  
Schnelle Druckzielung  
Leichte Reinigung.

\* Wir machen die Freunde wahrer Kunst darauf aufmerksam, daß heute Mittwoch den 27. Januar, und zwar nur Mittwoch, ein Bild von Canon ausgestellt ist.

**Wohlere Künstler.**

\* Die Verlobung meiner Tochter **Reline** mit Herrn **Hermann Schoyer** in Berlin beehre mich meinen Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen.

Carlsruhe, 26. Januar 1869.

**Babette Ettlinger,**  
geb. Wormser.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Mittwoch den 27. Jan. Theater in Baden. Eingetretener Hindernisse wegen keine Vorstellung.

Donnerstag den 28. Jan. I. Quart. 13. Abonnementsvorstellung. **Sie hat ihr Herz entdeckt.** Lustspiel in 1 Akt von Wolfgang Müller von Königswinter. Hierauf: **Die Schleichhändler.** Posse in 4 Akten von Raupach.

Freitag den 29. Januar. Mit allgemeinem aufgehobenem Abonnement und erhöhten Preisen: Zum ersten Male: **Die Meisterfinger von Nürnberg.** Oper in drei Akten von Richard Wagner.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

23. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 12 1/2	28" —"	Nordost	hell
12 " Mitt.	- 7	28" 1"		
6 " Abds.	- 9	28" 1"		
24. Jan.				
6 U. Morg.	- 11	27" 11"	Nordost	hell
12 " Mitt.	- 5	27" 11"		
6 " Abds.	- 8	27" 11"		

**Sterbefalls-Anzeige.**

25. Jan. Demetrius Meßner, Ehe an tmann, Wittwer, alt 73 Jahre.



Um möglichen Mißverständnissen vorzubeugen, erklären wir hiemit, daß der Verkauf von den

**Originalnähmaschinen der Singer Manufacturing Co.**

in New-York

in Karlsruhe ausschließlich dem Herrn

32.

**August Hub,** Langestraße 104,

übertragen worden ist.

Zu Folge des großen Absatzes, dessen die Nähmaschinen der Singer Manufacturing Co., in Anerkennung ihrer vorzüglichen Eigenschaften sich erfreuen, haben es einige Fabrikanten versucht, dieselben nachzumachen und als **Singer-Maschinen** zu verkaufen; verschiedene dieser Imitationen tragen sogar den Namen Singer oder Schutzmarken, die den ächten **ähneln** und die Täuschung leichter bewerkstelligen sollen.

Da der Ruf unserer Maschinen dadurch leiden und dem Käufer nicht damit gedient sein kann, anderes und weniger gutes Fabrikat zu erhalten, als er zu kaufen die Absicht hat, bitten wir, die nebenstehende **ächte** Schutzmarke und deren **Umschrift** genau zu beachten.

Die Generalagentur der Singer Manufacturing Co.:

**G. Reidlinger,** Frankfurt a. M.

**Ankündigung.**

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen:

**Adresskalender**

für die

**Residenzstadt Carlsruhe.**

1869.

Herausgegeben

von

**Polizei-Inspektor Carl Reichard** und **Polizei-Commissär Carl Geres.**

**Erste Abtheilung.**

Alphabetisches Einwohnerverzeichnis.

Verzeichnis der Hauseigenthümer mit Angabe der Bewohner eines jeden Hauses

(nach alphabetischer Ordnung der Straßen).

Verzeichnis der Künstler, der Handel- und Gewerbetreibenden.

Pränumerationspreis für beide Abtheilungen **57 Fr.**

Der Adresskalender wird in zwei Abtheilungen ausgegeben, deren zweite später erscheint. Letztere kann seiner Zeit gegen Rückgabe des der I. Abtheilung beigegebenen Scheines kostenfrei in Empfang genommen werden.

Eine Bekanntmachung im Tagblatt wird den Tag der Ausgabe der zweiten Abtheilung zur allgemeinen Kenntniß bringen.

**Wirthschafts-Eröffnung.**

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit zur Kenntniß zu bringen, daß er die **J. Steiner'sche** Brauerei, Karlsstraße 4, pachtweise übernommen hat, und ladet zu der am nächsten Donnerstag den 28. d. M., Nachmittags 4 Uhr, stattfindenden Wirthschaftseröffnung bei **gutem Jungbier**, nach Wiener Brauart, und gut besetzter Harmoniemusik des Großh. Leib-Grenadier-Regiments (Anfang 7 Uhr) zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

**Oskar Speck,** Bierbrauer.

2.1.



# Geiger'sche Trinkhalle

## Mittwoch den 27. Januar 1869

### dritte Gastvorstellung

der berühmten arabischen Künstlergesellschaft  
**Beni-Zoug-Zoug,**  
unter der Direction  
**Sidi el Hadj Ali ben Muhamed**

aus der Wüste Sahara,  
bestehend aus 30 Personen.  
**Anfang 7 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.**  
Sperresitz 1 fl., erster Platz 36 fr., zweiter Platz (zum Stehen) 18 fr.  
Kinder zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte.  
Billete sind von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr  
im Gasthaus zum Goldenen Adler, sowie Abends an der  
Kasse zu haben.

### Karlsruher Wochenschau.

**Mittwoch den 27. Januar:**  
• Grob. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
Kataloge der griechischen Vögel und Terebranten, beschrieben von Dr. Wilhelm Köhler, sowie der Ornithogalacte, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.  
• Die Grob. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs der Dorer Tempel befinden sich im Apparat des Grob. Orangengebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Grob. Kunsthalle aufgestellt).  
Gesellschaft Eintracht: Kränzchen, Anfang 7 Uhr.  
**Donnerstag den 28. Januar:**  
• Grob. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
• Fremde, welche zu anderer Zeit die Grob. Kunsthalle, Alterthümer oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Director; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an die Erlaubnis des Vorstandes oder Dierzhelfers des Grob. botanischen Gartens einholen.

### Kunstverein in der Grob. Kunsthalle (unter Leitung des Hrn. Einjan)

Öffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.  
Kataloge:  
238. Die Nebenbuhler, von B. Schmitt. — 239. Heimkehrende Köpfe (Barnemünde bei Rostock), von F. Sturm. — 240. Kutter vor dem Winde segelnd, von Demsen. — 241. Italien'sche Mittelalter, von J. Grund in Baden. — 261. Stillleben, von B. Schmitt. — 262. Vier Portraits, Seine Königl. Hoheit den Großherzog Friedrich, Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin Luise, Seine Hoheit die Prinzessin Sophie Viktoria darstellend, angeordnet von Hähnisch in Baden (Privatbesitz des Königl. Hofes). — 1. Motiv aus dem Laurus, von D. Döhrer in Frankfurt. — 2. Partheie im Schächenthal, von H. Pöffer in Luzern. — 3. Nach dem Essen, von D. Dentate in Amsterdam. — 4. Schloßröhre, von B. F. Peters in Stuttgart. — 5. Le Pöschast, von Ulric Kar in Berlin. — 6. Die Abgängerin, von Derselben. — 7. Ein Krüdenstück, von Amalie Kärber. — 8. Ein Blumenstück, von Derselben. — 9. Finnländischer Bannfener, von D. Munsterheim. — 10. Landschaft, von D. Thoma. — 11. Gebirgslandschaft, von Georg Hesse. — 12. Winterlandschaft, von D. Munsterheim. — 13. Schwanz am Rheintal (Aber), von J. Wellweider. — 14. Drei Portraits, von Marie Grap. — 15. Mädchen mit Fischen, von Canon (bleibt nur einen Tag ausgestellt).

### Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehallen. In Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.  
**Thiergarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittsgeld 6 kr. für die Herren. Ein exakte Kapitale für rechtlicher zum freien Zutritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.  
Darmstädter Hof, Gerlach, Gutsch. v. Baden.  
Bade, Gutsch. v. Freiburg. Deurer v. Zell a. Rh.  
Deutscher Hof, Ernst, Gutsch. von Achem.  
Krämer, Kfm. v. Ropentagen. Bauer, Steinbrücker.  
Frankfurt Baumgärtner, Kaufm. v. Mosbach.  
Parth, Steinbrücker, v. Achem. Salner, Fabr. v. Riebach. Berg Kfm. v. Stuttgart. Goldler, Kfm. v. Offenbura. Schöffel, Kaufm. v. Heidelberg.

**Wochengottesdienst.** — Donnerstag den 28. Januar. Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr. St. Etaspfarrer Bittel.  
Keltig und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Hr. F. K. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Paris, Ettelein, Kfm. v. Stuttgart. Böhn, Kfm. v. Gluchau. Coerting, Kfm. v. Eberfeld. Kreier, v. Gemmingen m. Frau v. Bück. Freide, v. Mühl. Oberleit, v. Kallatt. Beim Hofmeister Senr. Kallatt. Durchlaucht des v. Springen zu Ruckenberg. Kelling m. Kam. v. London. Ko nbers m. Begl. a. Ameika. Ehler, Gutsch. v. Wiesbaden.  
Geist, Kfm. Gante v. Kallatt.  
Goldener Adler, Kfm. v. Münster.  
Haas, Kfm. v. Hasloch. Hebel, Kfm. Lyon. Kreis, Priv. v. Augsburg. Kufner, G. Schwitz v. Pfozheim. Schöber, Priv. v. Durbach. Engelhard, Kfm. v. Rönigsbach. Kallatt, Kfm. v. Heidelberg. Müller, Priv. v. Amerika.  
Goldenes Lamn, Schneider, Kfm. v. Dresden.  
Bay iter, Büchermischer v. Alsbereg. Schönberger, Monteur v. Kallatt.  
Emanuel, Hof. Mayer, Part. v. Biesach. Geisberger, Ad. v. Solmar. Koth, Kfm. v. Offenbach. Weier, Kfm. v. Barmen. Kitz, Kfm. v. Ropage. Freitag, Ment v. Cassel. Meurer, Kfm. v. Eber. Steen, Kfm. v. Frankfurt. Bernhard, Kfm. v. Augsburg. Kleinert, Priv. v. Basel. Matweller, Kaufm. v. Stuttgart. Garnisch, Priv. v. Kallatt. Hölzer, Bauer. G. Hofmann, Kfm. v. Mainz. Funke, Kfm. v. Wörlin. Schuon, Kfm. v. R. v. d. Neuburger, Fabr. v. Lyon. Gimminger, Part. v. Mannheim. Emerich, Kfm. v. Frankfurt. Kammerer, Geometer v. Mainz. Krauß, Kaufm. v. Bremen. Rohmann, Jng. v. Dornstadt. Ulich, Kfm. v. Lyon. Dietrich, Kfm. v. Mainz. Heibel, Kfm. v. Rönigsbach. Rötter v. Rönigsbach. Bienenstein, Fabr. v. Riebach. Giffen, Part. v. Wien. Mayer, Priv. v. Götting. Herzog Weidh. v. Deub.  
Hädel, Kfm. v. Hoffmann, Kfm. v. Beyer. Gathlein, Kfm. v. Götting. Hannebaum, Kfm. v. Frankfurt. Thiel, Kfm. Wünnen. Böner, Kfm. v. Mannheim. Hölzer, Kfm. v. Neutlingen. Koth, Kfm. v. Eberfeld. Scheitel, Kfm. v. Stuttgart. Stemann, Kfm. v. Geisberg. Schuer, Kfm. v. Berlin. Bauer, Kfm. v. Götting. Kallatt, Kfm. v. Ludwigsfelde. Steg, Kfm. v. Barmen. Andre, Kfm. v. Eberfeld. Kipmann, Kfm. v. Frankfurt. Lued, Kfm. v. Buchholz. Niederle, Kfm. v. Eberfeld. Pfeiffer, Kfm. v. Rheinh. Pfeifer, Kfm. v. Götting. Richter, Kfm. v. Frankfurt a. M. Schäfer, Weinhd. v. Heidelberg. Püntz, Kfm. v. Biech. Meier, Kfm. v. Lyon. Neubauer, Kfm. v. Kallatt. Kallatt, Kfm. v. Heilbrunn. Lebiada, Kfm. v. Kallatt. Beer, Kfm. v. Rönigsbach. Ritter, Kfm. v. Heidelberg. Ewisohn, Kfm. v. Dresden. Kallatt, Kfm. v. Frankfurt a. M. Hanchhof, Kfm. v. Murburg. Schumann, Kfm. v. Götting.  
Herrn Dr. H. Pöffer von Heidelberg. Kell. Karowia v. Rönigsbach. Auf Holzhd. v. Ludwigsbach. Voll, Kfm. Heidelberg. Weh, Kfm. v. Rönigsbach. Plum u. Spitzler, Kfm. v. Eberfeld. Handreich, Kfm. v. Düren. Fleischer, Kfm. v. Stuttgart. Kallatt, Kfm. v. Stuttgart. Baron v. Stange v. Heidelberg. Dr. Rebel, Prof. v. Berlin. Stinbein, Kfm. v. Mainz. v. Molinoci v. Götting. Graf zu Dorn v. Westpreußen. Grund. Richter, v. Eberfeld. Leon, Kfm. v. Biech.  
**Silberner Anker.** Köpfer, Kfm. v. Karlsruhe. Kallatt, Kfm. v. Neutlingen. Köpfer, Kfm. v. Karlsruhe. Dr. Redtke v. Götting.

### Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 29. Januar 1869, Vormittags 9 Uhr,  
A. Verwaltungstreitigkeiten in öffentlicher Sitzung:  
Keine.  
B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit:  
1. Gesuch des Joseph Leubert in Karlsruhe, um Erlaubnis zur Aufstellung einer Dampfmaschine.  
2. Gesuch des César Speck von Ettlingen, um Erlaubnis zum Ausschank seines selbstgebrannten Biers und zum Branntweinshank.  
3. Gesuch des Kaufmanns Ernst Daler von Karlsruhe, um Erlaubnis zum Branntweinverkauf im Kleinen.  
4. Gesuch des Kaufmanns G. Penzler hier, um Erlaubnis zum Verkauf von Feuerwerksgegenständen.  
5. Vergebung einer Personalwirtschaftsgerichtsbarkeit in Spöck.  
6. Gesuch des Krämers Bernhard Gartner von Dornlanden, um Erlaubnis zum Branntweinverkauf im Kleinen.  
Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesze frei, dabei selbst oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit ihrer mündlichen Aufklärung abhört zu werden. 21.